

# re:publica 19

Berlin, May 6–8

## re:publica 19: Die Highlights von Tag 1

**Berlin, den 06. Mai 2019** - Die re:publica 19 ist heute erfolgreich in Berlin gestartet. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier eröffnete mit einer Rede Europas größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft, die in diesem Jahr unter dem Motto tl;dr [too long; didn't read] zum dreizehnten Mal in Berlin stattfindet.

+++ Impressionen von Tag 1 in **Video-Form** gibt es [hier](#).

+++ **Bildmaterial** steht [hier](#) zum Download zur Verfügung.

Am heutigen Montagmorgen eröffnete Frank-Walter Steinmeier als erster Bundespräsident in der Geschichte der re:publica die Veranstaltung mit einer [bewegenden Rede](#). „Wenn uns die Zukunft dieser Demokratie am Herzen liegt, dann müssen wir uns um die politische Debattenkultur im Netz gemeinsam kümmern! Für diesen Impuls danke ich den Macherinnen und Machern der re:publica ganz ausdrücklich“, sagte Steinmeier. „Die Demokratisierung des Digitalen – das ist die drängendste Aufgabe!“, so Steinmeier weiter.

Unter dem Motto tl;dr [too long; didn't read] widmet sich die re:publica in diesem Jahr dem Kleingedruckten. Den Fußnoten. Der Kraft der Recherche, dem Wissen und der Kontroverse. Der Notwendigkeit und Dringlichkeit, die Themen kritisch zu hinterfragen, die polarisieren, uns spalten - oder auch vereinen. „Dieses Motto ist ein Weckruf an die politische Debattenkultur - eben nicht nur im Netz, sondern ganz allgemein“, sagte Bundespräsident Steinmeier in seiner Rede. „Ein notwendiger Weckruf, wie ich finde, gegen den Zeitgeist von Verkürzung und Vereinfachung“.

Für Begeisterung sorgte auch in diesem Jahr das **Design der re:publica 19**. Wie immer wurde es bis zur Eröffnung geheim gehalten und erst zum offiziellen Start am Montagmorgen enthüllt. Ganz im Sinne des Mottos kommt es in diesem Jahr gänzlich ohne Bilder aus. Es beschränkt sich auf Text; schwarz auf weiß, pedantisch, objektiv und dabei auch ein bisschen komisch und findet sich an allen Orten der Veranstaltung wieder. Das Highlight ist eine 480 Meter lange Stoffbahn mit dem gesamten Text von Herman Melvilles „Moby Dick“, die sich durch die Hallen der STATION Berlin erstreckt. Im Innenhof der STATION Berlin befindet sich ein Kubus aus 8 Tonnen Papiermüll und spiegelt damit das diesjährige Schwerpunktthema Nachhaltigkeit auch im Design wider.

## #rp19 | Tag 1: Das waren die Highlights

Im Anschluss an die Begrüßung durch Mitgründer und Geschäftsführer Andreas Gebhard, re:publica-Direktorin Jeannine Koch, Mitgründer Markus Beckedahl und Programmleiterin Alexandra Wolf sowie der Live-Schalte ins Kühlhaus zu Tanja und Johnny Haeusler (Mitgründer\*innen re:publica und Gründer\*innen TINCON), die dort im Rahmen von „Next Generation“ parallel die digitale

Jugendkonferenz TINCON eröffneten, begeisterte die kenianische Forscherin Nanjira Sambuli, die bereits die erste re:publica Accra im vergangenen Dezember in Ghana eröffnete, mit ihrer Opening Keynote. Ihr Appell: „Wir dürfen uns nicht zufrieden geben mit der tl;dr-Kultur als einzigem Ausweg.“

Unter dem Titel „re:publica Next Generation“ werden im Kühlhaus bei der STATION erstmals neue Formate und Kooperationen mit und von Jugendlichen sowie dem Schwerpunkt Bildung und Ausbildung vorgestellt. Zur Jugendkonferenz TINCON, die zum ersten Mal zeitgleich und im Rahmen der re:publica 19 stattfindet, haben sich rund 1.500 Jugendliche angemeldet, um über die Themen Games, Code, Netzpolitik, Medien, Gesellschaft, Aktivismus, Entertainment, Community und Identität zu diskutieren.

TINCON-Gründerin Tanja Haeusler: „Wir wollen junge Menschen nicht nur zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe inspirieren und befähigen, sondern die Öffentlichkeit auch für die Anliegen der jungen Generation sensibilisieren. Aktuell erleben wir, dass junge Menschen für ihre Interessen auf die Straße gehen. Die öffentliche Wahrnehmung steigt. Aber es gibt neben Klimaschutz und Artikel 13 noch viele weitere Themen, die Jugendliche beschäftigen und die auch für Ältere interessant sind. Wir wollen den Dialog zwischen jüngeren und älteren Netzaktivist\*innen und gesellschaftspolitisch Interessierten fördern. Es ist überwältigend, dass bereits heute so viele Menschen gekommen sind, um mit uns über diese Themen zu diskutieren. Das zeigt uns, dass die re:publica dafür bestens geeignet ist.“

re:publica-Mitgründer Markus Bechedahl warf in seiner Keynote „tl;dr – Digital war mal besser“ einen kritischen Blick auf aktuelle und zukünftige netzpolitische Debatten. Die Politikerin Sigi Maurer zeigte patriarchalische Muster auf: In ihrer Keynote erzählte sie ihre skurrile Geschichte, wie sie sich gegen sexistische Hassnachrichten wehrte und dafür verurteilt wurde. Fotograf und Künstler Wolfgang Tillmans sprach sich in der Diskussion „The Arts and Europe“ für ein diverses und starkes Europa aus. Und Bundesarbeitsminister Hubertus Heil debattierte in der Denkfabrik des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) mit jungen Engagierten über das Thema „New Generations – New Politics“. In den neuen #rp19-Locations B-Part Am Gleisdreieck und im Museumspark des Deutschen Technikmuseums fanden interaktive Workshops und Yoga-Sessions statt, die von den Teilnehmer\*innen bereits am ersten Tag begeistert angenommen wurden.

Bei der Closing Session des „Day of the Podcast“ auf der Lokschuppen Stage (Museumspark) diskutieren Richard Gutjahr und Michél Knecht (MacSnider) zum Thema „Digital und Online vor zehn Jahren“. Um 20 Uhr erzählt der Künstler Arne Vogelgesang in seiner Lecture Performance „Flammende Köpfe“ mittels Vlogs, Musik, dokumentarischen Material und einem wachsenden Chor von Avataren die noch junge Geschichte rechter Wortergreifung im Netz. Traditionell wird Sascha Lobo heute mit seinem „Realitätsschock“ das Programm auf Bühne 1 beenden. Danach können sich die Teilnehmer\*innen auf das Abendprogramm freuen – u. a. mit Live-Musik von Everything and Everybody und Pari San sowie der traditionellen Community-Karaoke-Party mit CherrYO!kie – und noch bis spät in die Nacht den ersten re:publica-Tag ausklingen lassen. Abendtickets für 10€ können sowohl online als auch vor Ort erworben werden. Das umfangreiche Abendprogramm beginnt um 18 Uhr und umfasst auch zahlreiche Sessions des regulären Konferenz Programms.

### **re:publica 19 | Tag 2 | Was du nicht verpassen solltest:**

Markus Bechedahl, Axel Voss, Jo Schück | „Voss & Bechedahl: Lass uns reden“ | 11:15 Uhr | Stage 2  
„EmanziTech“ | 11:15 - 19:45 Uhr | B-Part Am Gleisdreieck

Alex Rosenblat | „The Algorithmic Boss“ | 13:45 Uhr | Stage 1  
Alexis Hope | „Building Joyful Futures“ | 15:00 Uhr | Stage 1  
Svenja Schulze, Markus Beckedahl, Tilman Santarius, Nadine Kreutzer |  
„Die neue DNA: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Action“ | 16:15 Uhr | Stage 4  
Frank Rieger | „Cyberwar, hybride Kriegführung, Desinformation – Auseinandersetzungen zwischen Machtblöcken im digitalen Raum“ | 17:30 Uhr | Stage 1  
Ulf Buermeyer, Philip Banse | „Lage der Nation – Spezial“ | 18:00 Uhr | Stage 2  
Cory Doctorow | „It's monopolies, not surveillance“ | 18:45 Uhr | Stage 1  
Stefan Kloos | „Hi, AI“ (Screening) | 19:45 Uhr | Open Air Stage (Museumspark)  
Nilz Bokelberg | „Gitarren statt Knarren – Wir holen uns den Protestsong zurück“ | 20:00 Uhr | Stage 2

###

### **Über die re:publica:**

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger\*innen auf Politiker\*innen, Wissenschaftler\*innen auf Unternehmer\*innen, Künstler\*innen auf Aktivist\*innen. Mehr als 19.500 Teilnehmer\*innen aus 80 Ländern kamen auf der re:publica 18 an den drei Konferenztagen in Berlin zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Zudem feierte die re:publica vom 14. -15. Dezember 2018 auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra Premiere und veranstaltet als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Events in Amerika. Die diesjährige re:publica findet vom 6. - 8. Mai 2019 in Berlin statt. Die Gesellschafter\*innen der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.  
[www.re-publica.com](http://www.re-publica.com)

### **Über die MEDIA CONVENTION Berlin:**

Die Media CONVENTION Berlin (MCB) ist einer der wegweisenden Medienkongresse in Europa. Sie wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) veranstaltet und findet in diesem Jahr zum sechsten Mal in Kooperation mit der re:publica in der STATION Berlin statt. Vom 6. bis 8. Mai 2019 geht es auf den #MCB19-Bühnen um aktuelle Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft.  
[www.19.mediaconventionberlin.com/de](http://www.19.mediaconventionberlin.com/de)

### **re:publica 19-Hauptpartner:**

#### **Über die Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft:**

Mit der Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales eine für Ministerien neuartige, interdisziplinär und agil arbeitende Organisationseinheit aufgebaut. Die Denkfabrik verbindet Funktionen und Arbeitsweisen eines klassischen Think Tanks mit denen eines Future Labs. Die Denkfabrik hat den Auftrag neue arbeits- und sozialpolitische Handlungsfelder, die durch die digitale Transformation aber auch andere Megatrends entstehen, frühzeitig zu identifizieren und neue Lösungsansätze für die Arbeitsgesellschaft der Zukunft zu entwickeln. Dabei begreift sie die Arbeitswelt stärker im gesamtgesellschaftlichen Kontext. Gleichzeitig ist die Denkfabrik ein Experimentierraum für agiles Arbeiten innerhalb des BMAS.  
[www.denkfabrik-bmas.de](http://www.denkfabrik-bmas.de)

#### **Über Lab1886:**

Lab1886 ist ein eigenständiges Innovationslabor innerhalb der Daimler AG. Ziel ist es, schneller von der Idee zum Produkt oder Geschäftsmodell zu gelangen, um damit eine nachhaltige und profitable Zukunft für die Daimler AG abzusichern. Im Lab 1886 werden

neue Geschäftsideen auch außerhalb des Kerngeschäfts identifiziert, inkubiert und zur Marktreife geführt. Wie zum Beispiel in der strategischen Partnerschaft mit Volocopter, dem deutschen Start-up aus Bruchsal. Hier kombiniert Lab1886 die besten Kompetenzen aus der Start-up- und der Unternehmens-Welt, um gemeinsam ein komplett neues Marktsegment der Urban Air Taxis zu erschließen. Mit einer über zehnjährigen Erfahrung bei der Umsetzung neuer Geschäftsmodelle ist die Innovationsmaschinerie global aufgestellt und an vier Standorten auf drei Kontinenten aktiv: in Stuttgart und Berlin in Deutschland, Peking in China und Atlanta in den USA.

[www.lab1886.com](http://www.lab1886.com)

### **Über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit:**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) treibt als Hauptpartner der re:publica 2019 das Thema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ voran. Welchen Beitrag liefert die Digitalisierung beim Kampf gegen den Klimawandel – auch mit Hilfe neuer Öffentlichkeiten? Wie kann sie eine klimafreundliche Mobilität der Zukunft beflügeln? Und wie verändern Digitalisierung und Nachhaltigkeit unseren Konsum und damit unseren Lifestyle? Diese Fragen stehen im Fokus der BMU-Sessions und des Topics SYSTEM:ERROR – THE PROBLEM IS US. THE SOLUTION IS US.

[www.bmu.de](http://www.bmu.de)

### **Über die Porsche AG:**

Die Porsche AG mit Sitz in Stuttgart-Zuffenhausen ist einer der profitabelsten Automobilhersteller der Welt und prägt sportliche Mobilität seit mehr als 70 Jahren wie kein zweites Unternehmen. Der Sportwagenhersteller begreift den aktuellen Wandel als Chance, die Zukunft der Marke aktiv zu gestalten. Deshalb ist die digitale Transformation als fester Bestandteil der Unternehmensstrategie verankert. Porsche ist sich dessen bewusst, dass die Herausforderungen der Transformation neue Kompetenzen erfordern, die teilweise jenseits des traditionellen Tätigkeitsfeldes liegen. Deshalb setzt das Unternehmen nicht nur darauf, unternehmensintern neue Kompetenzen aufzubauen, sondern erweitert ebenso sein Ökosystem mit passenden Partnern.

<http://www.denkfabrik-bmas.de/>

### **Für weitere Informationen**

Rebecca Krum | Head of Communication | [rebecca.krum@re-publica.com](mailto:rebecca.krum@re-publica.com) | +49 1715 76 10 76

Facebook: <https://www.facebook.com/republica>

Instagram: [http://instagram.com/re\\_publica/](http://instagram.com/re_publica/)

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

Twitter: <http://twitter.com/republica>